



Bedienungsanleitung

Vaillant Elektrogeräte

Heißwasserspeicher, offen
VEN 5 – 10 – 15 Seite 2, 3

Heißwasserspeicher, offen
VEN 80 U Seite 4, 5

Heißwasserspeicher,
geschlossen
VEH 50 U – 80 U – 100 U Seite 4, 5

Durchlauferhitzer
VED 12 – 18 – 21 – 24 Seite 6

Vertriebsbüros,
Werkkundendienst Seite 7

Wartung, Pflege Seite 8



Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser

Offene Elektro-Heißwasserspeicher VEN[®] 5, VEN[®]10, VEN[®]15

Speicherinhalt: 5 l, 10 l, 15 l

Erstinbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme ist durch den konzessionierten Fachhandwerksbetrieb vorzunehmen, der die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation übernommen hat.

Füllen des Speichers

Bei Mischbatterien Das Warmwasserzapfventil wird **bei vollständig geschlossenem Kaltwasser-Zapfventil** geöffnet, bis Wasser am Auslauf **in einem gleichmäßigen Strahl** ausläuft.

Bei Temperier-Mischbatterie Der Temperaturwähler der Temperier-Mischbatterie wird bis zum Anschlag auf rot gestellt und das Wasserzapfventil geöffnet, bis das Wasser **in einem gleichmäßigen Strahl** ausläuft.

Wassertemperatur einstellen

Temperaturwähler (1) im Uhrzeigersinn drehen bis Stellung

Frostschutz: „●“

Das Wasser wird bei angeschlossenem Speicher vor Einfrieren geschützt. Deshalb bei Frostgefahr Stecker nicht herausziehen und Sicherungen nicht herausnehmen.

Wassertemperatur **warm „I“**

Zum normalen Bedarf am Handwaschbecken.

Sparstellung „E“
mit spürbarer Raste

Für den üblichen Warmwasserbedarf.

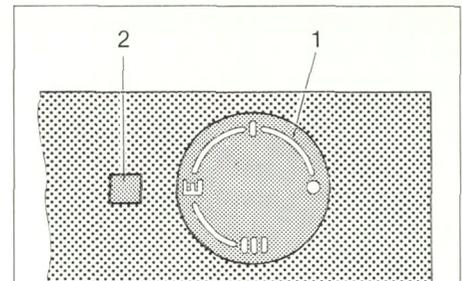
Wassertemperatur **heiß „III“**

Diese Einstellung soll nur bei besonderem Bedarf **kurzzeitig** gewählt werden.

Energiespartip

Für den üblichen Warmwasserbedarf empfiehlt sich die Sparstellung **E** (etwa 60°).

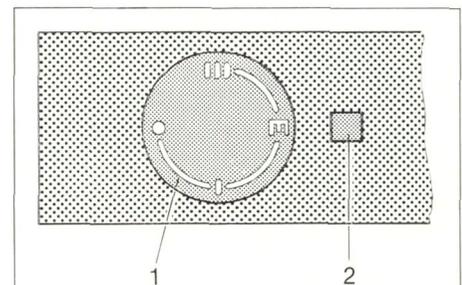
Hier arbeitet der Speicher besonders wirtschaftlich im Sinne des Energie-Einsparungsgesetzes (ENEG), die Kesselsteinbildung wird gering gehalten.



1 Temperaturwähler
2 Signallampe

Anordnung bei VEN ... O

VEN 12/1



1 Temperaturwähler
2 Signallampe

Anordnung bei VEN...U

VEN 12/1

Betrieb

- Einschalten Der Speicher schaltet selbsttätig ein, wenn die am Temperaturwähler (1) eingestellte Wassertemperatur unterschritten ist.
- Abschalten Der Speicher schaltet selbsttätig ab, wenn die am Temperaturwähler (1) eingestellte Wassertemperatur erreicht ist.

Zur Beachtung

Beim Aufheizen tropft infolge der Wärmeausdehnung warmes Wasser aus dem Schwenkauslauf bzw. dem Brausekopf der Mischbatterie. Dies ist nach dem Überlaufsystem der offenen Speicher ein durchaus normaler Vorgang, der sich nicht etwa durch festeres Andrehen der Zapfventile verhindern läßt.

Ausschalten

Temperaturwähler (1) auf Stellung „●“

In dieser Stellung, links am Anschlag, bleibt das Speicherwasser kalt, wird jedoch durch eine Frostschutzsicherung bei angeschlossenem Speicher vor dem Einfrieren geschützt.

Während der kurzen Nachheizung leuchtet die rote Signallampe (2).

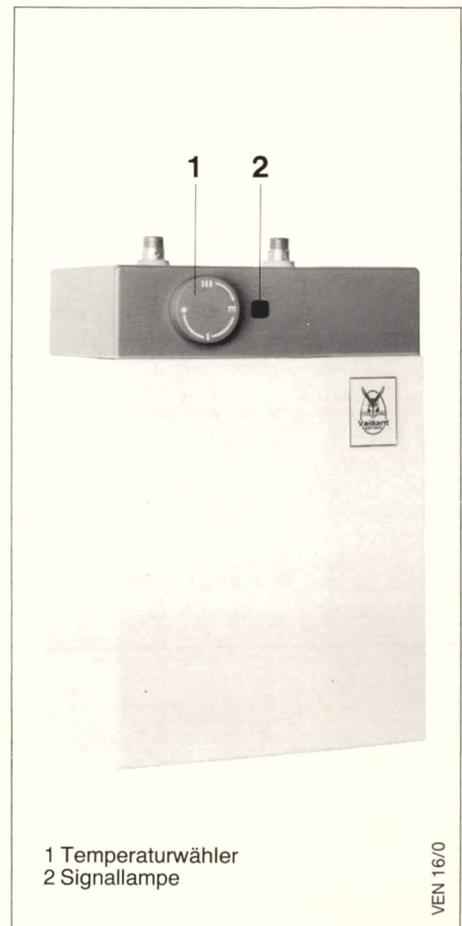
Außerbetriebnahme

Sicherungen herausnehmen
Speicher entleeren

Bleibt der Speicher längere Zeit in einem ungeheizten Raum außer Betrieb, so kann – nachdem der Netzstecker herausgezogen oder die elektrische Sicherung herausgenommen ist – der Speicher entleert werden.

Signallampen

- Signallampe leuchtet Die eingestellte Wassertemperatur ist noch nicht erreicht. Der Speicher heizt auf.
- Signallampe aus Die gewählte Wassertemperatur ist erreicht. Die Speicherheizung hat abgeschaltet.



1 Temperaturwähler
2 Signallampe

VEN 16/0

Elektro-Heißwasserspeicher VEN® 80 U, VEH® 50 U, VEH® 80 U, VEH® 100 U

Speicherinhalt: 80 l 50 l 80 l 100 l

Erstinbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme ist durch den konzessionierten Fachhandwerksbetrieb vorzunehmen, der die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation übernommen hat.

Vor dem Einschalten des Speichers eine Warmwasserzapfstelle öffnen, bis Wasser ausläuft, damit sichergestellt ist, daß der Speicher gefüllt und die Absperranlage geöffnet ist.

Für VEN 80

Dieser offene Speicher (drucklos) füllt sich nach Wasserentnahme über die $\frac{2}{3}$ Anzapfung erst auf, bevor Wasser aus der Hauptzapfstelle ausläuft.

Wassertemperatur einstellen

Temperaturwähler (1) im Uhrzeigersinn drehen bis Stellung

Frostschutz: „●“

Wassertemperatur **warm „I“**

Sparstellung „E“

Wassertemperatur **heiß „III“**

Das Wasser wird bei angeschlossenem Speicher durch eine automatische Frostschutzsicherung vor dem Einfrieren geschützt. zum normalen Bedarf am Handwaschbecken.

Diese Einstellung empfiehlt sich für den üblichen Warmwasserbedarf. Hier arbeitet der Speicher besonders wirtschaftlich im Sinne des Energie-Einsparungsgesetzes (ENEG), die Kesselsteinbildung wird gering gehalten.

Diese Einstellung soll nur bei besonderem Bedarf **kurzfristig** gewählt werden.

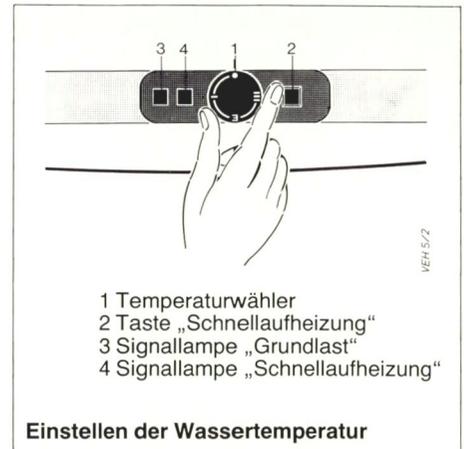
Betrieb bei Einkreissschaltung

Einschalten

Der Speicher schaltet selbsttätig ein, wenn die am Temperaturwähler (1) eingestellte Wassertemperatur unterschritten ist.

Abschalten

Der Speicher schaltet selbsttätig ab, wenn die am Temperaturwähler (1) eingestellte Wassertemperatur erreicht ist.



Betrieb bei Zweikreissschaltung

Einschalten	Mit Grundlast (1 bzw. 2 kW*) schaltet der Speicher selbsttätig ein, wenn die am Temperaturwähler (1) eingestellte Wassertemperatur unterschritten ist.
Abschalten	Zur Schnellaufheizung (4 bzw. 6 kW*) ist die grüne Taste (2) zu drücken. Der Speicher schaltet selbsttätig ab, wenn die gewählte Wassertemperatur erreicht ist.
Wiedereinschalten	Nach Absinken der Wassertemperatur, z.B. nach Warmwasserzapfen, schaltet der Speicher in Grundlast wieder ein. Soll er in Stufe „Schnellaufheizung“ arbeiten, ist erneut die grüne Taste (2) zu drücken.

Ausschalten

Temperaturwähler (1) auf Stellung „●“	In dieser Stellung, links am Anschlag, bleibt das Speicherwasser kalt, wird jedoch durch eine Frostschutzsicherung vor dem Einfrieren geschützt.
---------------------------------------	--

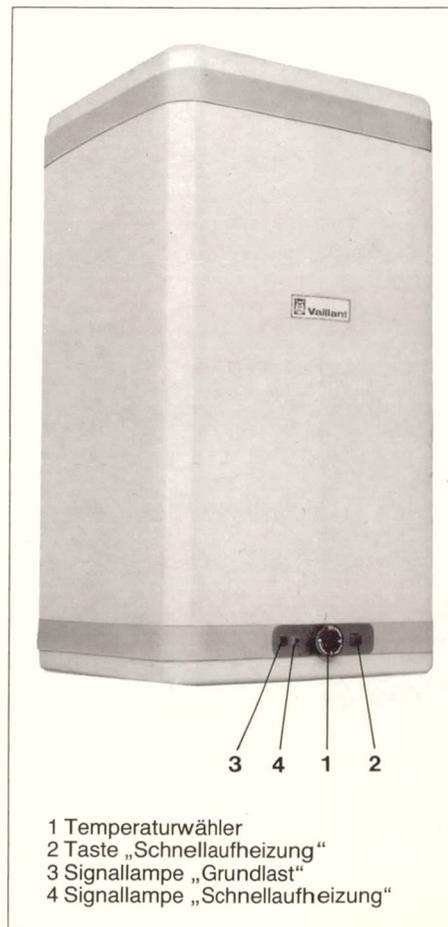
Außerbetriebnahme

Sicherungen herausnehmen Speicher entleeren	Bleibt der Speicher längere Zeit in einem ungeheizten Raum außer Betrieb, so kann die elektrische Sicherung herausgenommen und der Speicher entleert werden.
--	--

Signallampen

Die blaue Signallampe leuchtet	Der Speicher heizt (mit 1 bzw. 2 kW*) auf, d. h. bei Zweikreissschaltung: der Speicher arbeitet mit Grundlast.
Beide Signallampen leuchten	Der Speicher heizt (mit 4 bzw. 6 kW*) auf, d. h. bei Zweikreissschaltung: der Speicher arbeitet in Stufe „Schnellaufheizung“.
Keine der Signallampen leuchtet	Die gewählte Wassertemperatur ist erreicht. Die Speicherheizung hat abgeschaltet.

*) je nach gewähltem Schaltschema



Elektro-Durchlauferhitzer VED[®] 12, VED[®] 18, VED[®] 21, VED[®] 24

Nennleistung: 12 kW 18 kW 21 kW 24 kW

Erstinbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme ist durch den konzessionierten Fachhandwerksbetrieb vorzunehmen, der die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation übernommen hat.

Kaltwasserabsperrentil (2.) voll öffnen.

Gerät durch mehrfaches Öffnen und Schließen eines Warmwasserzapfventils luftfrei zapfen. Sicherungen einsetzen. Sicherheitsschalter eindrücken. Arbeitsweise des Durchlauferhitzers überprüfen.

Einschalten

Der Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer schaltet sich selbsttätig ein, wenn Sie das Warmwasserzapfventil öffnen.

Ausschalten

Der Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer schaltet sich selbsttätig aus, wenn Sie das Warmwasserzapfventil schließen.

Wassertemperatur wählen

Leistungswähler in Stellung I

Warmes Wasser

kleine Warmwasserzapfmenge
– ein Drittel der Nennleistung
größere Warmwasserzapfmenge
– zwei Drittel der Nennleistung

Leistungswähler in Stellung II

heißes Wasser

kleine Warmwasserzapfmenge
– halbe Nennleistung
größere Warmwasserzapfmenge
– volle Nennleistung

Energiespartip:

Um Energie zu sparen, empfehlen wir Ihnen, für den normalen Gebrauch die sparsamere Stellung I zu wählen.

Feinregulierung

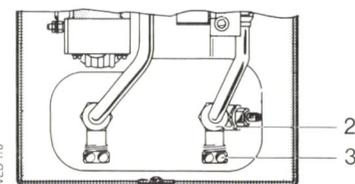
Zapfmenge langsam vergrößern
Zapfmenge langsam verringern

Die Warmwasserauslauftemperatur ist auch von der Wassereinlauftemperatur und der Zapfmenge abhängig.

Auslauftemperatur sinkt.
Auslauftemperatur steigt.

Sicherheitsschalter

Bei Störung schaltet der Sicherheitsschalter das Gerät selbsttätig ab. Vom Fachmann ist die Störungsursache zu ermitteln und zu beheben, bevor der Sicherheitsschalter wieder gedrückt wird.



- 1 Leistungswähler
2 Kaltwasseranschluß R $\frac{1}{2}$ "
3 Kaltwasseranschlußstück R $\frac{1}{2}$ " mit Absperrventil

Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Sämtliche mit ☉ gekennzeichneten Fernsprechan-
schlüsse sind mit einem automatischen
Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet,
welche außerhalb der Geschäftszeiten ange-
schaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge)
entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	(0241) 501075 ☉
Attendorn	(02722) 51492 ☉
Augsburg	(0821) 91196 ☉
Aurich	(04941) 5802 ☉
Bamberg	(09547) 6999 ☉
Bayreuth	(09208) 9686 ☉
Bergisch Gladbach	(02202) 52365 ☉
Berlin	(030) 4555055 ☉
Bielefeld	(0521) 323031 ☉
Bocholt	(02871) 16164 ☉
Bonn	(0228) 348570 ☉
Braunschweig	(0531) 74124 ☉
Bremen	(0421) 444021 ☉
Bremerhaven	(0471) 28224 ☉
Bückeburg	(05722) 4604 ☉
Bünde	(05223) 42768 ☉
Celle	(05145) 6398 ☉
Detmold	(05231) 28822 ☉
Dorsten	(02866) 4318 ☉
Dortmund	(0231) 652941-45 ☉
Düsseldorf	(02102) 4807-0 ☉
Duisburg	(0208) 63499 ☉
Frankfurt	(069) 417184 ☉
Freiburg	(0761) 72032 ☉
Fulda	(06648) 2887 ☉

Ort	Telefon
Fürth-Land	(09103) 1865 ☉
Gevelsberg	(02332) 82207 ☉
Gießen	(0641) 77314 ☉
Göttingen	(0551) 81431 ☉
Gummersbach	(02261) 61317 ☉
Gütersloh	(05246) 5162 ☉
Hagen	(02331) 401900 ☉
Hamburg	(040) 501046 ☉
Hamm	(02381) 50543 ☉
Hannover	(0511) 741084 ☉
Heilbronn	(07131) 54394 ☉
Herford	(05221) 63226 ☉
Herne	(02323) 55916 ☉
Hildesheim	(05121) 45856 ☉
Höxter	(05535) 1358 ☉
Itzehoe	(04821) 41275 ☉
Kaiserslautern	(0631) 59316 ☉
Karlsruhe	(0721) 519336 ☉
Kassel	(0561) 52126/27 ☉
Kaufb./Kempten	(08374) 8371 ☉
Kiel	(0431) 522325 ☉
Köln	(02234) 57088 ☉
Koblenz	(0261) 24007 ☉
Krefeld	(02151) 563276 ☉
Leer/Weener	(04951) 1430 ☉
Limburg/Selters	(06483) 1323 ☉
Lübeck	(0451) 23136 ☉
Lüneburg	(04131) 121372 ☉
Mainz	(06131) 86569 ☉
Mannheim	(0621) 781078 ☉
Menden	(02373) 61680 ☉
Minden	(0571) 30452 ☉
Mönchengladbach	(02161) 630852 ☉
München	(089) 753096 ☉
Münster	(0251) 614084 ☉

Ort	Telefon
Neumünster	(04321) 53546 ☉
Niederrh./Krefeld	(02151) 394449 ☉
Nordhorn	(05921) 4152 ☉
Nürnberg	(0911) 633014 ☉
Nürnberg-Land	(9129) 5951 ☉
Oberhausen	(0208) 879241 ☉
Oldenburg	(0441) 601585 ☉
Osnabrück	(0541) 122729 ☉
Paderborn	(05251) 59787 ☉
Peine	(05302) 4493 ☉
Quakenbrück	(05431) 3453 ☉
Ravensburg	(0751) 2988-89 ☉
Regensburg	(09402) 1625 ☉
Remscheid	(02191) 368333 ☉
Rheine	(05977) 429 ☉
Rosenheim/Hausham	(08026) 58536 ☉
Saarbrücken	(0681) 871001 ☉
Salzgitter	(05341) 46165 ☉
Schleswig	(04621) 23849 ☉
Singen	(07731) 26142 ☉
Soltau	(05191) 12120 ☉
Soest	(02921) 8419 ☉
Stuttgart	(0711) 652002 ☉
Sundern	(02933) 3541 ☉
Trier	(0651) 35486 ☉
Ulm/Erbach	(07305) 8338 ☉
Wattenscheid	(02327) 31168 ☉
Wiesbaden	(06122) 3128 ☉
Wilhelmshaven	(04421) 31793 ☉
Würzburg	(09365) 3693 ☉
Wuppertal	(0202) 647046 ☉
Zülpich	(02252) 3201 ☉
ÖSTERREICH:	A 1233 Wien
Vaillant Ges.m.b.H.	Postfach 56

Wartung

Vaillant Elektro-Geräte bedürfen im allgemeinen keiner besonderen Wartung. Es sollte jedoch alle 2 Jahre eine Überprüfung der elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen Fachmann erfolgen, um die hohe Wirtschaftlichkeit, Betriebssicherheit und Lebensdauer Ihres Gerätes zu erhalten.

Pflege

Vaillant Elektro-Geräte brauchen so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn der Außenmantel und die Chromteile ab und zu mit einem feuchten Tuch, evtl. mit Seifenwasser, gereinigt werden.

Störungsbehebung

Bei evtl. auftretenden Störungen ist die Zuhilfenahme des Fachmannes notwendig. Sie garantiert eine fachgerechte Behandlung des Gerätes und schützt den Benutzer vor Schäden.



Vaillant

Europas große Marke für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 20, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 08 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
Printed in Germany
Imprimé en Allemagne.
M 0585 b